

Protokoll der 55. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil vom 1. Juni 2023

Datum: 1. Juni 2023
Zeit: 20:00 – 20:45 Uhr
Ort: Turnhalle Oberstufenzentrum Lützelburg, Balterswil
Vorsitz: Christoph Zarth, Gemeindepräsident
Protokoll: Claudia Thalmann, Gemeindeschreiberin

Total Stimmberechtigte: 2'094
Davon anwesend: 81
Absolutes Mehr: 41
Stimmbeteiligung: 3.87 %

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022
4. Einbürgerungsgesuche
 - 4.1. Martina Katharina Umlauf
 - 4.2. Ricco Bude
 - 4.3. Gabriele Gertrud Riedel
5. Rechnung 2023
 - 5.1. Erfolgsrechnung
 - 5.2. Investitionsrechnung
 - 5.3. Antrag des Gemeinderates
6. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

1 Eröffnung

Gemeindepräsident Christoph Zarth begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten zur 55. Gemeindeversammlung diesjährigen Gemeindeversammlung. Er betont die Bedeutung der Gemeindeversammlung, die in diesem Jahr mit dem Legislaturwechsel und der Neubesetzung des Gremiums stattfindet. Er heisst insbesondere diejenige willkommen, die aufgrund des Erreichens des Stimmberechtigalters erstmals an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Zudem werden die Vertreter der Presse sowie die nicht stimmberechtigten Gäste willkommen geheissen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Botschaft inklusive der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Alle stimmberechtigten Personen verfügen über einen Stimmzettel. Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Traktandenliste sowie gegen die Anwesenheit einer Person.

Claudia Thalmann amtiert als Protokollführerin. Zur Erleichterung der Protokollführung wird die Versammlung akustisch aufgezeichnet. Es werden keine Einwände dagegen erhoben.

Von total 2'094 Stimmberechtigten sind 81 anwesend. Das Absolute Mehr liegt bei 41. Die Stimmbeteiligung liegt bei 3.87 %.

Die Gemeindeversammlung wird vom Vorsitzenden für beschlussfähig erklärt und offiziell eröffnet.

2 Wahl der Stimmzähler*innen

Der Vorsitzende schlägt Paul Widmer und Reto Emmenegger als Stimmzähler vor. Die Stimmzähler werden gemäss Vorschlag einstimmig gewählt und haben während der Versammlung, wenn nötig, ihres Amtes zu walten.

3 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022

Eine Kurzversion des Protokolls ist auf den Seiten 14 und 15 der Botschaft abgedruckt. Die Diskussion zum Protokoll wird nicht genutzt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4 Einbürgerungsgesuch

Die Kurzprofile der Antragstellenden sind auf den Seiten 16 und 17 in der Botschaft ersichtlich. Alle Antragstellenden sind als Gäste anwesend und erhalten die Gelegenheit sich persönlich bei den Anwesenden vorzustellen. Die Abstimmung über das Einbürgerungsgesuch wird offen durchgeführt, da kein Antrag auf eine geheime Abstimmung gestellt wurde. Der Vorsitzende schlägt vor, dass sich alle Antragstellenden nacheinander vorstellen, bevor die Abstimmung durchgeführt wird.

Dem Vorschlag wird durch die Stimmberechtigten entsprochen.

4.1 Einbürgerungsgesuch Martina Katharina Umlauf

Frau Martina Umlauf stellt sich den anwesenden Personen vor. Sie betont, dass sie sich sehr wohl in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil fühlt und in Sirmach arbeitet. Nach 19 Jahren in der Schweiz wäre es für sie eine Bereicherung, auch politische Rechte zu haben und sich aktiv in das Gemeindegesehen einzubringen.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

4.2 Einbürgerungsgesuch Ricco Bude

Der Antragsteller stellt sich den Anwesenden vor und gibt an, seit 12 Jahren in Bichelsee-Balterswil zu wohnen. Er schätzt die Ruhe und die ländliche Atmosphäre der Gemeinde sowie die freundlichen Begegnungen auf der Strasse. Die Einbürgerung wird für ihn als der letzte Schritt betrachtet, um endgültig in der Gemeinde anzukommen und sich vollständig zu integrieren.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

4.3 Einbürgerungsgesuch Gabriele Gertrud Riedel

Frau Riedel ergreift das Wort und teilt mit, dass sie in Ifwil wohnt und sich dort sehr wohl fühlt. Auch sie hat den Wunsch, von den politischen Rechten Gebrauch zu machen und sich aktiv in das Gemeindegesehen einzubringen.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Alle Antragstellenden verlassen für die Abstimmung den Raum. Es werden keine Wortmeldungen angebracht.

Der Vorsitzende eröffnet die Abstimmung.

Antrag des Gemeinderates:

Frau Martina Katharina Umlauf wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Antrag des Gemeinderates:

Herr Ricco Bude wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Antrag des Gemeinderates:

Frau Gabriele Gertrud Riedel wird unter Vorbehalt der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung sowie der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat das Bürgerrecht von Bichelsee-Balterswil erteilt. Die Gesuchstellerin hat eine Einbürgerungstaxe von CHF 1'200.– zu bezahlen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Die Antragstellenden werden in der Folge wieder in den Raum gebeten. Der Vorsitzende verkündet das Resultat. Den frisch eingebürgerten Personen wird ein kräftiger Applaus geschenkt.

5 Rechnung 2022

5.1 Erfolgsrechnung

Der Gemeindepräsident erklärt, dass in der Botschaft Informationen aus den Ressorts zugestellt wurden, einschliesslich Erläuterungen und wichtiger Kommentare. Deswegen verzichtet er bewusst auf die Wiederholung von Zahlen um stattdessen die wichtigen Punkte der Rechnung zu erläutern.

Insgesamt konnte das Budget eingehalten werden und es ergab sich ein Gewinn von rund CHF 13'000.–. Es gibt jedoch Abweichungen innerhalb der Rechnung, was die Realität widerspiegelt. Insbesondere waren die Steuererträge optimistisch eingeschätzt, während die Globalpauschale für den Status S für einen Mehrertrag gesorgt haben.

Er erläutert, dass die Rechnung innerhalb der Ressorts kontinuierlich überwacht wird, wodurch das Budget gut eingehalten werden konnte. Dank der guten Planung hat es keinen Liquiditätsengpass, und es war nicht erforderlich, zusätzliches Geld aufzunehmen.

5.2 Investitionsrechnung

In Bezug auf die Investitionsrechnung wird berichtet, dass die meisten Investitionen eingehalten werden konnten, mit Ausnahme der Bushaltestellen. Der Kanton ist stark im Verzug, und da die Frequenz an den betroffenen Bushaltestellen nicht so hoch ist, wurden sie als weniger wichtig erachtet. Größere Strassenprojekte haben Verzögerungen erfahren, daher konnten sie noch nicht aktiviert werden. Dies hat zur Folge, dass die Abschreibungen nicht so hoch ausfallen wie geplant.

Der Vorsitzende geht auf die Kennzahlen ein, insbesondere ist für ihn eine klare Tendenz erkennbar: Durch die Investitionen steigt die Fremdfinanzierung, und die Tendenz geht daher eher in eine negative Richtung. Obwohl es noch nicht besorgniserregend ist, wird dies durch den Vorsitzenden als Alarmzeichen betrachtet. Der Gemeinderat ist aufgerufen, haushälterisch mit den Finanzen umzugehen. Zudem ist aufgefallen, dass die Steuerkraft pro Person in den letzten Jahren abgenommen hat. Dies wird beobachtet, da es verschiedene Gründe dafür geben kann. Es besteht die Vermutung, dass energetische Investitionen wie Heizungssanierungen steuerbegünstigt sind und sich dies in den Kassen bemerkbar macht. Trotzdem soll die Förderung von energetischen Investitionen weiterhin angestrebt werden.

Die Diskussion wird eröffnet, jedoch wird sie nicht genutzt.

5.3 Anträge des Gemeinderates

Der Vorsitzende lässt über die Anträge des Gemeinderates abstimmen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'492.64 sowie mit Nettoinvestitionen von CHF 1'426'485.66 zu genehmigen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende führt aus, dass der Gemeinderat der Meinung ist, dass der Fonds Denkmalpflege wieder gebraucht wird, da es betroffene Liegenschaften im Gemeindegebiet gibt. Je nachdem, wie sich der Kanton an den Kosten beteiligt, beteiligt die Gemeinde sich ebenfalls mit jeweils 10 % daran.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss folgendermassen zu verwenden:

CHF 10'000.– Einlage in den Denkmalpflegefonds;

CHF 3'492.64 Zuweisung dem Eigenkapital

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Tanja Seeholzer für die Führung der Rechnung.

6 Allgemeine Umfrage und Verschiedenes

Im zweiten Teil der Gemeindeversammlung werden Verabschiedungen und Ehrungen vorgenommen. Dabei werden verdiente Mitglieder des Gremiums, die ihre Amtszeit erfolgreich absolviert haben, gebührend verabschiedet. Ihre wertvollen Beiträge zur Gemeinde werden gewürdigt und ihnen wird für ihre Dienste gedankt.

Der Vorsitzende verabschiedet die scheidenden Kommissionsmitglieder. Es sind dies:

Rechnungsprüfungskommission

Ruedi Bartel, im Amt seit 2007

Fabian Heil, im Amt seit 2015

Wahlbüro

Beat Alpiger, im Amt seit 1975

Mirjam Graf, im Amt seit 2019

Franz Imhof, im Amt seit 2019

Sozialkommission

Katharina Auer, im Amt seit 2007

Susanne Faust, im Amt seit 2007

Unterhaltskommission

Claude Engeler, im Amt als Forstwart seit 1982 und in der Kommission seit 2000

Christian Feuz, im Amt seit 2003

Gemeinderat

Der scheidende Gemeinderat, Urban Brühwiler, wurde während der letzten Gemeinderatssitzung und gestern auf der Verwaltung offiziell verabschiedet. Der Vorsitzende dankt ihm für seinen Einsatz und richtet einige wertschätzende Worte an ihn. Er wird als ruhender Pol und mahnender Finger beschrieben, der stets zum Überdenken angeregt hat. Seine gesellige Art und sein trockener Humor werden in der Runde vermisst werden. Im Namen des gesamten Gemeinderats bedankt sich Christoph Zarth herzlich bei ihm und betont, dass er eine bleibende Wirkung hinterlassen hat.

Es wurde überlegt, was man ihm auf seinem weiteren Weg mitgeben könnte. Nach einem kulinarischen Geschenk vom Gemeinderat wurde nun herausgefunden, dass Reka-Checks eine passende Aufmerksamkeit wären. Besonders erfreulich ist, dass Urban Brühwiler weiterhin im Mieterschlichtungsstelle tätig sein wird.

Die Anwesenden bedanken sich bei allen scheidenden Amtsträgern mit einem herzlichen Applaus.

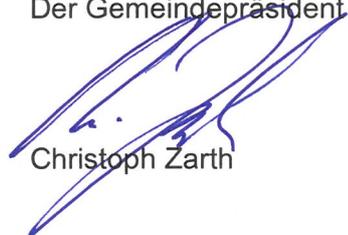
Im Anschluss weist der Vorsitzende auf wichtige Termine im Kalenderjahr hin. Es sind dies das Abstimmungswochenende vom 18.06.2023, die Bundesfeier, die National- und Ständeratswahlen am 22.10.2023 sowie die Gemeindeversammlung am 20.11.2023.

Die Diskussion wird eröffnet, bleibt jedoch ungenutzt.

Christoph Zarth bedankt sich bei der Schulgemeinde für das Gastrecht, bei Martin Strickler für die Bedienung der Technik und bei der Orspartei Die Mitte für die Ausrichtung des Apéros im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung.

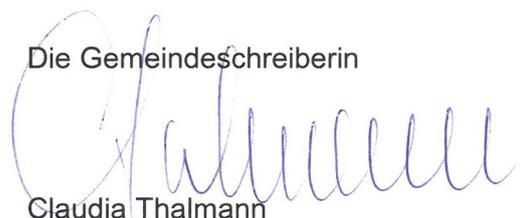
Die Gemeindeversammlung wird um 20:45 Uhr offiziell als beendet erklärt.

Der Gemeindepräsident



Christoph Zarth

Die Gemeindeschreiberin



Claudia Thalmann